

## Der Lebensretter macht Besuch.

**D**er Lebensretter", wie Herr Wilhelm von dem lustigen Kleeblatt noch oft genannt wurde, fand aber doch offenbar den Mut zu einer wiederholten Aufwartung. Und zwar war es bereits der nächste Sonntag-Morgen, an dem dies Ereignis stattfand.

Der Herr Direktor hatte mit seiner jugendlichen Schar einen Gang nach der Stadt antreten wollen. Die jungen Mädchen standen bereits sonntäglich gepuht im Korridor. Da erscholl die Klingel an der Haustüre, und Lullu, die gerade am nächsten stand, eilte dienstetrig, zu öffnen, obwohl Miß Morton ihren Schülerinnen schon wiederholt eingeprägt hatte, daß sich solches für junge Damen nicht schicke und daß es Sache der Domestiken sei.

Aber nun war es zu spät, sich an diese Mahnung zu erinnern, so sehr Lullu ihren Vorwitz bereute, denn sie stand einem jungen Herrn in feierlichem Besuchsanzug mit Zylinder und Glacéhandschuhen gegenüber, der ihr mit einer Verbeugung seine Karte entgegenstreckte. Ein Blick auf das Gesicht des Besuchers ließ Lullu heftig erröten, sie stammelte verwirrt:

„Aber, Herr Wilhelm, ich kenne Sie ja schon, da braucht es keiner weiteren Anmeldung.“

Jetzt erst erkannte der Lebensretter das Fräulein, das vor ihm stand. Es sah heute mit dem weißen Florentinerhut